



## WWF Factsheet ENERGIEEFFIZIENTE GERÄTE

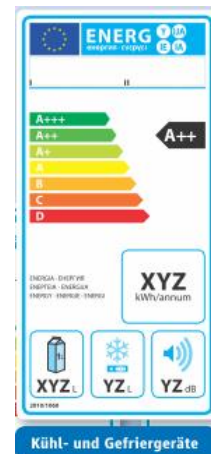
20 Prozent des Haushaltsstroms entfallen auf Kühlschrank und Co.

In einem durchschnittlichen österreichischen Haushalt entfallen ca. 20 Prozent des Stromverbrauchs auf Haushaltsgroßgeräte wie Waschmaschine, Geschirrspüler oder Kühl- und Gefriergeräte. Durch den Neukauf von Geräten der höchst möglichen Energieeffizienzklasse lässt sich einiges an Energie und Geld sparen. Würden beispielsweise alle ÖsterreicherInnen ihre veralteten Waschmaschinen, Geschirrspüler und Kühlschränke durch neue Geräte der

Klasse A+++ ersetzen, könnte dies fast den 4-fachen Haushaltsstromverbrauch der Stadt Graz einsparen.

### Energielabel beachten schont Umwelt und Geldbörse

Wer die Umwelt schonen und Stromkosten sparen möchte, sollte beim Kauf von Haushalts-Großgeräten vor allem auf niedrige Energie- und Wasserverbrauchswerte. Das europäische Energielabel teilt Kühl- und Gefriergeräte, Waschmaschinen und Geschirrspüler nach diesen Kriterien in 7 Energie-Effizienzklassen von A+++ (*dunkelgrün* für sehr energieeffizient) bis D (*rot* für niedrige Effizienz) ein. Seit Ende 2011 werden auch Fernseher in die Energieeffizienzklassen A bis G unterteilt. Das Energielabel liefert zusätzlich zur Effizienzklasse weitere Informationen wie z.B. Jahresenergieverbrauch, Geräuschemissionen und Wasserverbrauch. So können Konsumenten Geräte derselben Effizienz-Klasse untereinander gut vergleichen. Ein niedrigerer Stromverbrauch bedeutet beispielsweise trotz gleicher Effizienzklasse bares Geld.



### A+++ Geräte sparen bis zu 100 Euro pro Jahr

Die effizientesten Haushaltsgroßgeräte kosten meist mehr als ihre veralteten Kollegen. Nichtsdestotrotz lohnt sich beim Neukauf der Griff zum sparsamen A+++ Gerät. Denn das spart jedes Jahr Stromkosten ein. Ein durchschnittlicher österreichischer Haushalt hat einen jährlichen Stromverbrauch von 4.417 Kilowattstunden. Das entspricht jährlichen Stromkosten von 840 Euro. Rechnet man mit einem konservativen Einsparpotential von 12 Prozent für effizientere Haushalts-Großgeräte, würde dies einem Haushalt pro Jahr 530 Kilowattstunden Strom und 100 Euro Stromkosten sparen.

Über die lange Betriebsdauer von Haushalts-Großgeräten rechnen sich die höheren Anschaffungskosten für sparsame Geräte in den meisten Fällen. So zahlt sich der Kauf der

energieeffizientesten Kühlgefrierkombination bereits nach 3,5 Jahren aus. Denn ein A+++ Gerät kostet rund 500 Euro und verursacht jährliche Stromkosten von 28 Euro. Das günstigere A Gerät kostet nur rund 350 Euro, verursacht allerdings jährliche Stromkosten von 71 Euro.

Zusätzlich leistet der Kauf eines effizienten Geräts vom ersten Tag an einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz. Denn Stromsparen bedeutet auch, dass weniger Kohlendioxid in die Atmosphäre gelangt.

### Wann ist ein Neukauf sinnvoll?

Aus ökologischer Sicht ist der Austausch eines alten Haushalts-Großgeräts gegen ein neues, effizienteres sehr schnell sinnvoll. Der Tausch lohnt sich, sobald Produktion und Betrieb des neuen Geräts weniger Umweltbelastungen verursachen als Betrieb und Entsorgung des alten Modells. Das gilt allerdings nur, wenn das alte Gerät nicht als Zweitgerät benutzt und fachgerecht entsorgt wird.

Bei Kühlgefrierkombinationen ist aus ökologischer Sicht beispielsweise bereits der Ersatz von Geräten mit Herstellungsjahr 2000 oder älter durch ein Neugerät der besten Effizienzklasse sinnvoll, selbst wenn das alte Gerät noch funktioniert. Bei Gefriertruhen lohnt es sich nur Geräte zu ersetzen, die vor 1981 gebaut wurden.

### Konsumententipps

Die energieeffizientesten am österreichischen Markt verfügbaren Elektro- und Haushaltsgeräte liefert die praktische WWF Ratgeber-App für unterwegs. Die gratis App informiert schnell und detailliert und mit nur wenigen Klicks über die sparsamsten Geräte und gibt zusätzlich Stromspartipps für die Haushaltsbeleuchtung sowie für die Vermeidung unnötiger Kosten durch sinnlosen Standby-Verbrauch.

Mehr Informationen zum Thema Stromsparen im Haushalt mit gratis Ratgeber-App zum Download und Gewinnspiel auf [www.energieferien.at](http://www.energieferien.at).

### Kontakt:



Karl Schellmann  
Klima- und Energieexperte  
WWF Österreich  
Tel.: +43 1 488 17 249  
Mobil: +43 676 83 488 249  
[karl.schellmann@wwf.at](mailto:karl.schellmann@wwf.at)